

MODUL A 02 Bestimmung der funktionellen Leistungsfähigkeit

Ein beruflicher Neuanfang nach einem Unfall fällt nicht leicht. Sobald die medizinische Rehabilitation vorangeschritten ist, geht es darum den Übergang in das Berufsleben so optimal wie möglich zu gestalten. InArbeit ist ein umfassendes Leistungsangebot zur beruflichen Einzelrehabilitation unter dem Dach der InReha GmbH. InArbeit unterstützt Sie individuell vor Ort, um Ihre berufliche Integration voranzubringen.

Bestimmung der Leistungsfähigkeit | Wie sollte ein geeigneter Arbeitsplatz beschaffen sein?

Sofern bei Ihnen funktionelle Hindernisse für die Ausübung angestrebter beruflicher Tätigkeiten bestehen, bietet sich eine wegweisende Beurteilung durch eines der verschiedenen diagnostischen Instrumente zur objektiven Erfassung Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit an. Sofern sich kognitive oder psychische Beeinträchtigungen auf die Berufstätigkeit auswirken, können weitere Verfahren wichtige Hinweise für die angestrebte Berufstätigkeit ermöglichen. InArbeit vermittelt in die entsprechenden Angebote (Fremdleistungen) und führt mit Ihnen eine genaue Einordnung durch, welche beruflichen Wege sich aufgrund der Ergebnisse anbieten und wie genau ein geeigneter Arbeitsplatz für Sie beschaffen sein sollte.

Beurteilung der Arbeitsfähigkeiten | Prognose zur Entwicklung der Arbeitsfähigkeit

Sogenannte FCE-Systeme messen die individuelle Fähigkeit (capacity), Anforderungen einer bestimmten Arbeitstätigkeit zu erfüllen und beinhalten neben standardisierten körperlich orientierten Testaufgaben auch anamnestische Erhebungen, Interviewelemente und Beobachtungen. Die Beurteilung der Arbeitsfähigkeiten bezieht sich schwerpunktmäßig auf häufig vorkommende physische Aspekte der Arbeit (z. B. Heben, Tragen) und erfolgt über standardisierte Leistungstests. Beispielsweise klärt die Arbeitstherapeutische Leistungsanalyse ALa® arbeitsmarktbezogen den Sachverhalt, welche körperliche Belastungsfähigkeit (unter Berücksichtigung der üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes) Sie aktuell besitzen. Dies ermöglicht neben einer positiven Darstellung Ihrer vorhandenen Belastbarkeit auch eine Prognose zur Entwicklung Ihrer Arbeitsfähigkeit.

Brain-Check-Verfahren nach Hirnverletzungen | Planung der weiteren notwendigen Maßnahmen

Bei fortbestehenden Beschwerden und anhaltender Arbeitsunfähigkeit nach Hirnverletzungen dient das Brain Check Verfahren zur Neubewertung des Leistungsvermögens. Es kann auch eingesetzt werden, um im Behandlungsverlauf von schweren Schädel-Hirn-Traumen konkrete Funktionsstörungen zu bestimmen. So können entscheidende Weichen für die berufliche Eingliederung gestellt werden. Das stationäre Brain Check Verfahren wird meist in Unfallkrankenhäusern durchgeführt und dauert ein bis zwei Wochen.

Die Ergebnisse des eingesetzten Verfahrens werden in einem Abschlussgespräch mit Ihnen, InArbeit und eventuell dem Reha-Manager der BG ausgewertet. Alle Beteiligten planen gemeinsam die weiteren notwendigen Maßnahmen.

Kosten und Dauer

Wenn Sie dieses Merkblatt von Ihrer Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse erhalten haben, trägt diese vollständig die Kosten für unsere Leistungen. Die Leistung dauert in der Regel ca. 14 Tage bis 4 Wochen.

Ablauf

Kurz nach Erhalt des BG-Auftrags meldet sich ein Mitarbeiter von InArbeit bei Ihnen. Wir stimmen individuell das Vorgehen ab und vereinbaren einen Besuchstermin. Sollten Sie Fragen zum Inhalt und zum Ablauf haben, rufen Sie uns gerne an.

Erreichbarkeit

Mo.-Do. von 9.00-16.00 Uhr
Fr. von 9.00-14.00 Uhr
Aber auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir häufig telefonisch erreichbar. Andernfalls hinterlassen Sie bitte eine Nachricht - wir rufen Sie gerne zurück!